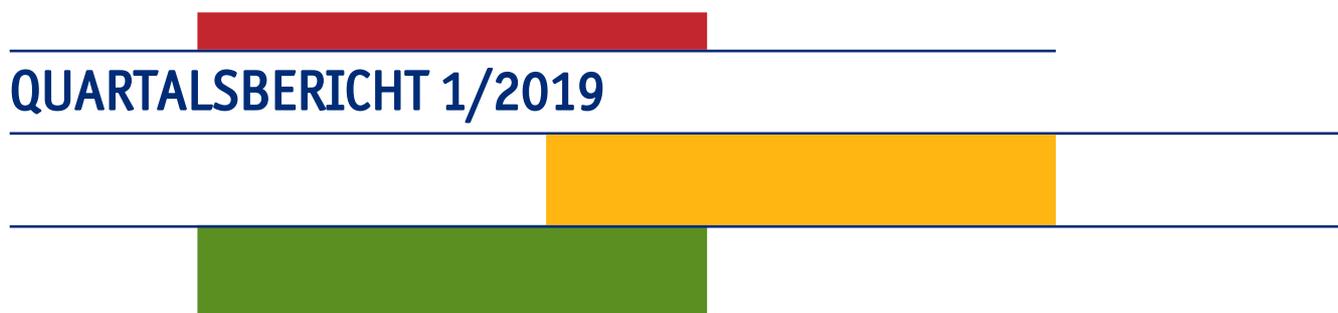


Zentraler Steuerungsbericht

Stadt Jena



QUARTALSBERICHT 1/2019

28. Mai 2019



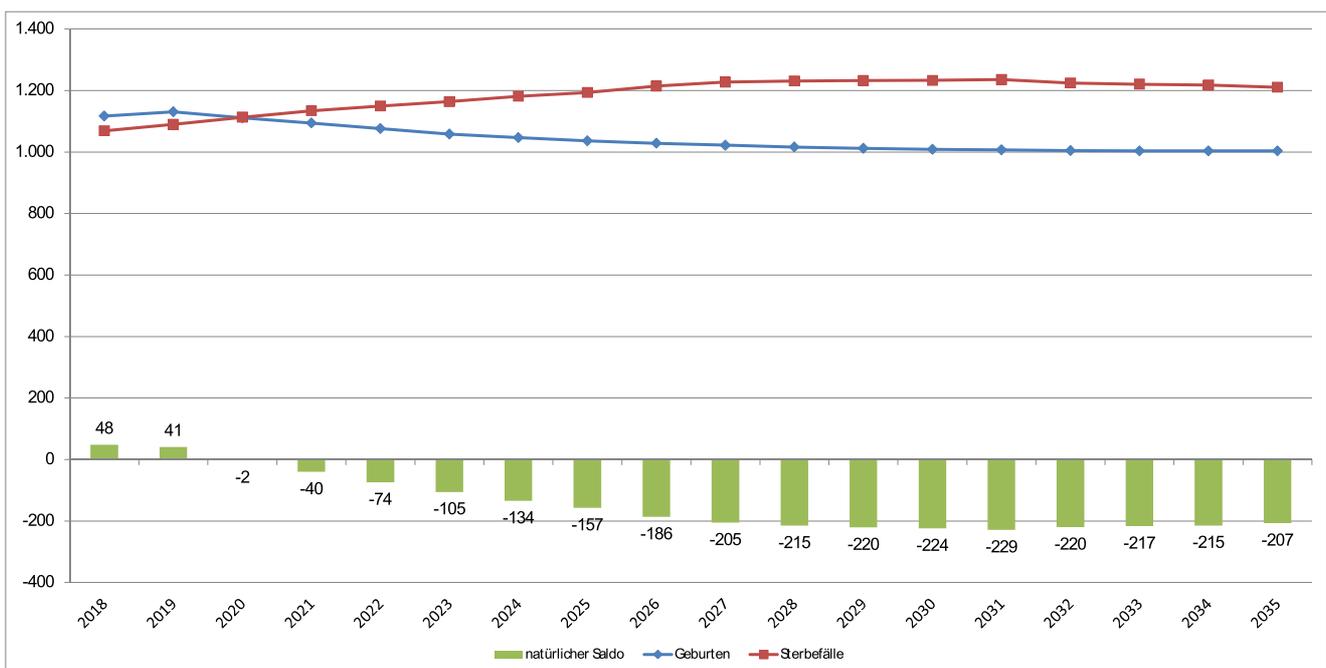
Überblick Stadtverwaltung	3
Erläuterungen zum Berichtszeitraum	3
Vorschau Gesamtjahr / Folgejahr	4
Chancen und Risiken	4
Ergebnisplan - Gesamt	5
Ergebnisplan der Bereiche	6
Ergebnisplan - Dezernate	6
Ergebnisplan - Eigenbetriebe	6
Stellenübersicht	7
Verbindlichkeiten aus Entschuldungskonzept	8
Wirtschaftliches Umfeld	9
Einwohner und Quote SV-pflichtig Beschäftigte	9
Entwicklung des Wohnungsbestandes	10
Anzahl Geburten pro Quartal	10
Anzahl Studierende an Universität und Fachhochschule	11
Entwicklung der Arbeitslosenquote	12
ALG II und Grundsicherung (Jenarbeits)	12
Datentabelle für Diagramme "Wirtschaftliches Umfeld"	13
Gesamtdiagramme "Wirtschaftliches Umfeld"	14



Ein besonderer Schwerpunkt für die Stadtverwaltung bestand im ersten Quartal darin, die anstehenden Wahlen am 26.05.2019 vorzubereiten. Für rund 85.000 Wahlberechtigte besteht bei vier gleichzeitig stattfindenden Wahlen (Europa-, Stadtrats-, Ortsteilrat- und Ortsteilbürgermeisterwahlen) die Möglichkeit, ihre Stimmen abzugeben. Herausfordernd für die Verwaltung war es dabei insbesondere zu differenzieren, welche Wählerinnen und Wähler für welche Wahl und in welchem Ortsteil zur Stimmabgabe berechtigt sind. So sind beispielsweise nicht immer alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt für alle vier Wahlen gleichermaßen wahlberechtigt. Im Vergleich zu den Kommunalwahlen aus dem Jahr 2014 ist anzumerken, dass sich die Anzahl der Kandidatinnen und Kandidaten erhöht hat. 57 Personen stellen sich zur Wahl als Ortsteilbürgermeister/-in, 273 Personen beabsichtigen in die 30 Jenaer Ortsteilräte einzuziehen und insgesamt 283 Personen sind in 9 Listen für den Stadtrat aufgestellt. Um die Durchführung der Wahlen zu sichern, konnten für die Arbeit in den Wahlvorständen mehr als 1.000 Wahlhelfer/-innen gewonnen werden. Darüber hinaus engagieren sich bis zu 150 Wahlhelfer/-innen beispielsweise am Wahlabend im Rahmen der Entgegennahme der Wahlunterschriften oder an den Folgetagen bei der Wahlerfassung. Vor Redaktionsschluss des Zentralen Steuerungsberichtes zeichnete sich bereits ein neuer Rekord bei der Beteiligung für die Briefwahl ab. Rund 10.000 Anträge zur Teilnahme an der Briefwahl gingen allein in der ersten Woche nach Versand der Wahlbenachrichtigungen ein. Nach derzeitigem Kenntnisstand werden rund 13.000 Briefwähler/-innen erwartet. Im Vergleich zur Kommunalwahl 2014 entspricht dies einer Steigerung um 30 %. Für die Stadt Jena zieht all dies einen hohen logistischen und personellen Aufwand nach sich.

Noch vor Redaktionsschluss konnte die neue Bevölkerungsprognose für die Stadt Jena veröffentlicht werden, die Arbeitsgrundlage für eine Vielzahl von Organisationseinheiten der Stadtverwaltung darstellen wird. Im Ergebnis ist bis zum Prognosejahr 2035 in der sogenannten Hauptvariante ein moderater Bevölkerungszuwachs auf rund 110.300 Einwohner/-innen zu erwarten, wobei das Wachstum von teils sehr gegenläufigen Entwicklungen geprägt ist. So wird der demographische Faktor der alternden Gesellschaft auch vor der Stadt Jena nicht halt machen, das bedeutet, dass bereits ab dem Jahr 2020 von einem Sterbeüberschuss auszugehen ist (siehe Abbildung). Dieser natürliche Saldo wird voraussichtlich durch die anhaltende Außenwanderung kompensiert, auch wenn diese vermutlich nicht mehr die gleiche Dynamik wie in den vergangenen Jahren aufweisen wird. Neben der Hauptvariante, die auch als Real Case bezeichnet wird, wurden mithilfe von Szenarien ein Best Case und ein Worst Case berechnet. Diese zeigen auf, inwieweit auch abweichende Entwicklungen denkbar sind. So sind beispielsweise weitere Anstrengungen zur Erschließung neuer Wohn- und Gewerbegebiete notwendig, um ein höheres Wachstum entsprechend dem Best Case erreichen. Insgesamt ist festzuhalten, dass sich keine Prognose von selbst erfüllt. Aufgabe muss es daher sein, nachteilige Entwicklungen abzuschäcken und positive Trends zu befördern.

Natürliche Saldo



Nach derzeitigem Kenntnisstand ist zum Jahresende 2019 gesamtstädtisch mit einer geringfügigen Ergebnisverbesserung zu rechnen (1,6 Mio. €). Diese resultiert im Wesentlichen aus den zu erwartenden Minderaufwendungen im Personalbereich (Hauptproduktbereich 6). Die voraussichtlichen Ergebnisse der Dezernate und Eigenbetriebe weisen in Summe jeweils niedrige Abweichungen im Vergleich zum Haushaltsansatz auf, wobei durchaus deutliche Abweichungen innerhalb einzelner Budgets bestehen. So ist beispielsweise im Bereich der Eingliederungshilfe nach dem SGB XII aufgrund von Fallzahl- und Fallkostensteigerungen ein um 1,5 Mio. € gemindertes Ergebnis zu erwarten. Nähere Ausführungen hierzu finden sich in den jeweiligen Quartalsberichten der Dezernate.

CHANCEN UND RISIKEN

Die vergangenen Jahre waren in der Bundesrepublik Deutschland von einer insgesamt guten wirtschaftlichen Lage gekennzeichnet. Auf Grundlage der jüngsten Steuerschätzung vom 09.05.2019 ist zwar auch weiterhin mit steigenden Steuereinnahmen für alle staatlichen Ebenen - so auch für die Stadt Jena - zu rechnen, doch fällt dieses Wachstum im Vergleich zur Steuerschätzung aus dem Herbst 2018 weitaus niedriger aus, als zunächst angenommen. Ausschlaggebend hierfür sind einerseits die zunehmenden Unsicherheiten im Welthandel (Handelskonflikte, Brexit) sowie andererseits die von der Bundesregierung umgesetzten Entscheidungen (Starke-Familien-Gesetz, Abbau der kalten Progression). Für die Stadt Jena bedeuten die Ergebnisse der Steuerschätzung, dass bis zum Jahr 2023 unter Berücksichtigung der Mechanismen im Thüringer Finanzausgleich Mindereinnahmen in Höhe von über 20 Mio. € zu erwarten sind. Hierdurch steigt das Risiko von Haushaltssperren und nötigen Konsolidierungsmaßnahmen in den kommenden Jahren.



Stand Ergebnisplan zum 31.03.2019

Werte in T€

Ergebnisplanposition	Ergebnis 2018	HH-Ansatz 2019	AO 2019	VAO 2019	Abw. zum HH-Ansatz
01 Steuern und ähnliche Abgaben	150.160	142.546	79.646	142.648	102
02 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	110.188	113.041	77.673	113.065	24
03 Erträge der sozialen Sicherung	23.690	21.541	4.156	22.257	716
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.297	7.602	2.907	7.649	48
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	7.042	6.565	2.539	6.839	274
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.016	21.717	3.251	21.591	-126
07 Erhöhung/Verminderung des Bestands FE/UE und Leistungen					
08 andere aktivierte Eigenleistungen	28	0	0	0	0
09 sonstige laufende Erträge	4.810	3.874	767	3.885	11
10 Zins- und sonstige Finanzerträge	17.360	13.865	1.214	13.939	74
11 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	30.579	31.047	0	31.047	0
12 außerordentliche Erträge					
13 Entnahme aus Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich					
14 Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	0	0	0		0
15 Entnahme aus der zweckgebundenen Ergebnizrücklage	0	0	0		0
Summe Erträge	371.171	361.798	172.154	362.920	1.122
01 Personalaufwendungen SN	54.805	61.598	16.790	59.115	-2.482
02 Personalaufwendungen - ohne SN	12.485	12.176	2.514	11.883	-294
03 Versorgungsaufwendungen	1.794	445	0	445	0
04 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.000	46.822	18.882	46.799	-23
05 Abschreibungen auf immaterielle VG des AV und auf SA	8.849	11.143	0	10.795	-349
06 Abschreibungen auf VG des UV, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten					
07 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	77.668	79.871	19.860	79.959	88
08 Aufwendungen der sozialen Sicherung	85.659	88.015	19.703	90.374	2.359
09 sonstige laufende Aufwendungen	35.575	29.669	22.195	29.889	221
10 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	1.140	1.658	10	1.658	0
11 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	30.579	31.047	0	31.047	0
12 außerordentliche Aufwendungen					
13 Einstellungen in Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich					
14 Einstellung in die allgemeine Rücklage	0	0	0		0
15 Einstellung in die zweckgebundene Ergebnizrücklage	0	0	0		0
Summe Aufwendungen	351.557	362.443	99.953	361.963	-481
Gesamtsaldo	19.614	-645	72.200	958	1.603

Ergebnis Vorjahr = vorläufiges Ergebnis 2018

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2019

AO = Ergebnis gemäß Buchungsstand zum Quartalsstichtag 31.03.2019



ERGEBNISPLAN DER BEREICHE

ERGEBNISPLAN - DEZERNATE

Stand des Ergebnisplans zum Stichtag 31.03.2019

Dezernat	Bezeichnung Verantwortliche/r	Ergebnis 2018	HH-Ansatz 2019	Gesamt-Soll 2019	VAO 2019	Werte in T€
						Abw. zum Gesamt-Soll
Dezernat 1	Zentraler Service Herr Dr. Nitzsche	-23.698	-23.826	-23.826	-23.825	1
Dezernat 2	Finanzen, Sicherheit und Bürgerservice Herr Koppe	-22.928	-28.757	-28.757	-29.026	-269
Dezernat 3	Stadtentwicklung und Umwelt Herr Gerlitz	-28.606	-30.809	-30.809	-30.780	29
Dezernat 4	Familie, Bildung und Soziales Herr Hertzsch	-129.746	-133.428	-133.587	-133.920	-332
HPB 6	Hauptproduktbereich 6 Herr Koppe	224.592	216.174	216.174	218.508	2.333
Summe Stadtverwaltung Jena		19.614	-645	-804	958	1.762
zzgl. Abweichung Gesamt-Soll vom Haushaltsansatz						-159
Abweichung VAO vom Haushaltsansatz						1.603

Ergebnis Vorjahr = vorläufiges Ergebnis 2018

Gesamtsoll = HH-Ansatz zzgl. Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr, über- und außerplanmäßigen Mitteln sowie Sollüberträgen (fortgeschriebener Ansatz)

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2019

ERGEBNISPLAN - EIGENBETRIEBE

Im Ergebnis des HPB 6 sind die folgende Daten der Eigenbetriebe enthalten.

Stand des Ergebnisplans zum Stichtag 31.03.2019

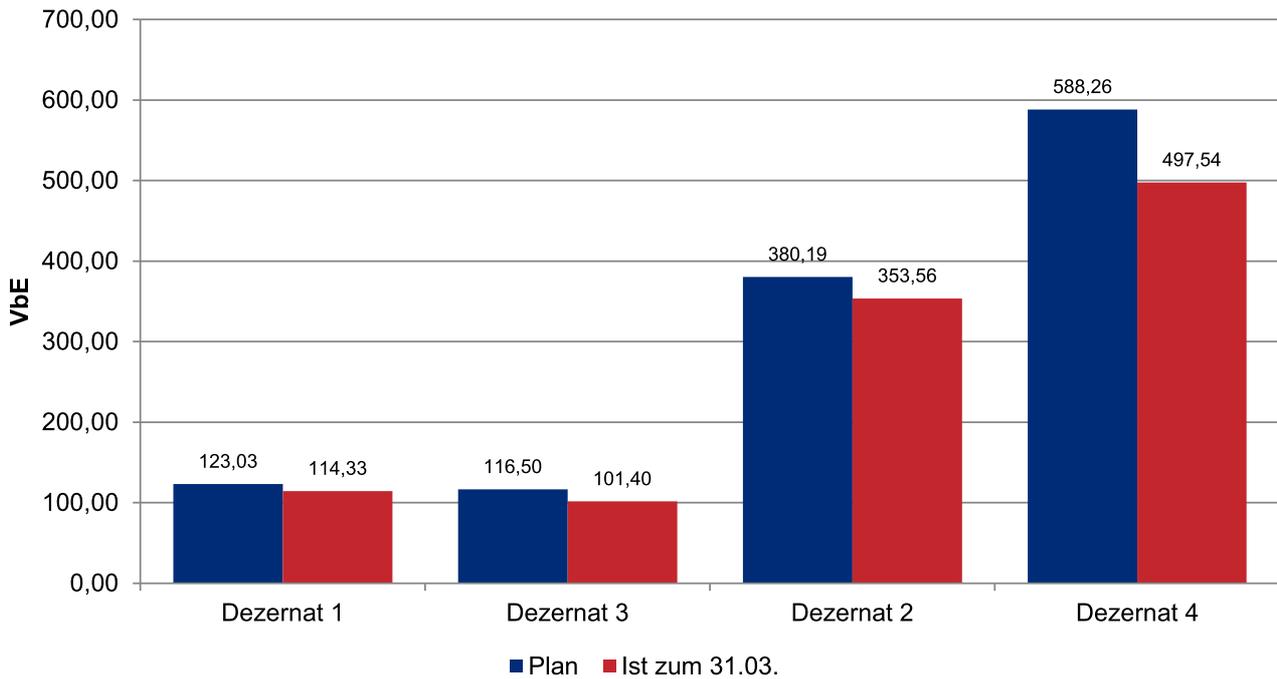
EB	Bezeichnung Verantwortliche/r	Ergebnis 2018	WP 2019	Prognose 2019	Werte in T€
					Abw. Prog./WP
KSJ	Kommunalservice Jena Herr Feige	3.307	3.691	3.765	74
KIJ	Kommunale Immobilien Jena Herr Kliewe	5.734	4.983	4.983	0
JenaKultur	Kultur und Marketing Jena Herr Zipf	-568	-2.666	-2.317	349
jenarbeit	jenarbeit Herr Welsch	35	0	0	0
Summe Eigenbetriebe		8.508	6.008	6.431	423

WP = Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes für 2019

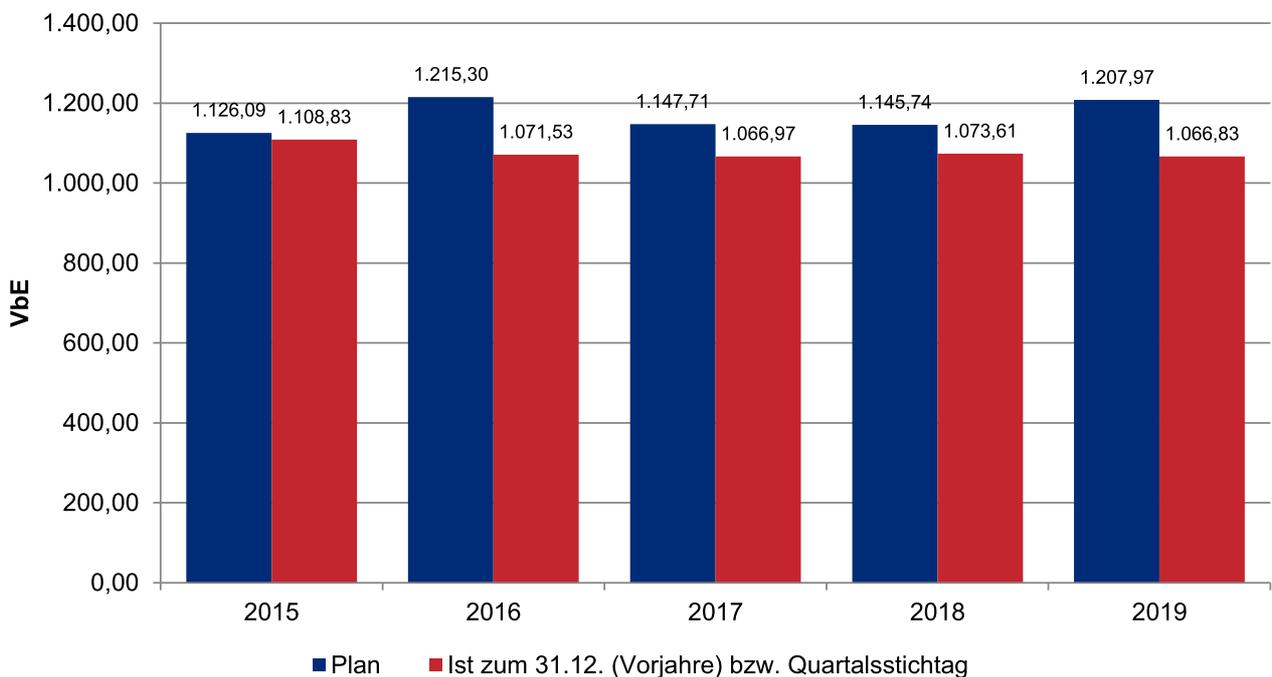
Prognose = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2019



Stellenbesetzung je Dezernat



Stellenentwicklung



Erläuterungen

Das Ist zum 31.03.2019 enthält im Fachdienst Personal 8,45 VbE in Personalvermittlung befindliche Mitarbeiter/innen, für die keine Planung im Stellenplan erfolgt.



VERBINDLICHKEITEN AUS ENTSCHULDUNGSKONZEPT

Maßgeblich für den Schuldenstand entsprechend des Entschuldungskonzeptes (Beschluss 09/300-BV vom 16.12.2009) sind die Restschuldbeträge der im Entschuldungskonzept benannten Darlehen von KIJ. Der Vollzug des Zahlungsplanes zwischen Kernverwaltung, Stadtwerken und Kommunale Immobilien ist aus Sicht des "Stadtkonzerns" nicht relevant.

Die Summen der Restschulden betragen: (keine unterjährige Planung)

Plan lt. Entschuldungskonzept zum 31.12.2015: TEUR 35.727

Plan lt. Entschuldungskonzept zum 31.12.2016: TEUR 30.663

Plan lt. Entschuldungskonzept zum 31.12.2017: TEUR 25.859

Plan lt. Entschuldungskonzept zum 31.12.2018: TEUR 21.102

Ist zum 31.03.2019 (Bericht Q1_2019 KIJ): TEUR 11.137



Die folgenden Indikatoren sollen die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in der Stadt Jena charakterisieren. Dabei können nur solche Indikatoren berücksichtigt werden, die zeitnah und möglichst quartalsweise verfügbar sind.

EINWOHNER UND QUOTE SV-PFLICHTIG BESCHÄFTIGTE

Tendenziell ist ein leichter Anstieg der Einwohnerzahl zu verzeichnen, wobei diese Entwicklung unterjährigen Schwankungen unterliegt. So ist wie in den Vorjahren auch ein leichter Rückgang der Einwohnerzahl zum ersten Quartal festzustellen.

Die Quote der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten steigt tendenziell ebenfalls an. Bei der Darstellung gilt es zu beachten, dass die Werte der vergangenen zwei Quartale fortgeschrieben wurden, da keine aktuelleren Daten bei der Bundesagentur für Arbeit verfügbar sind.

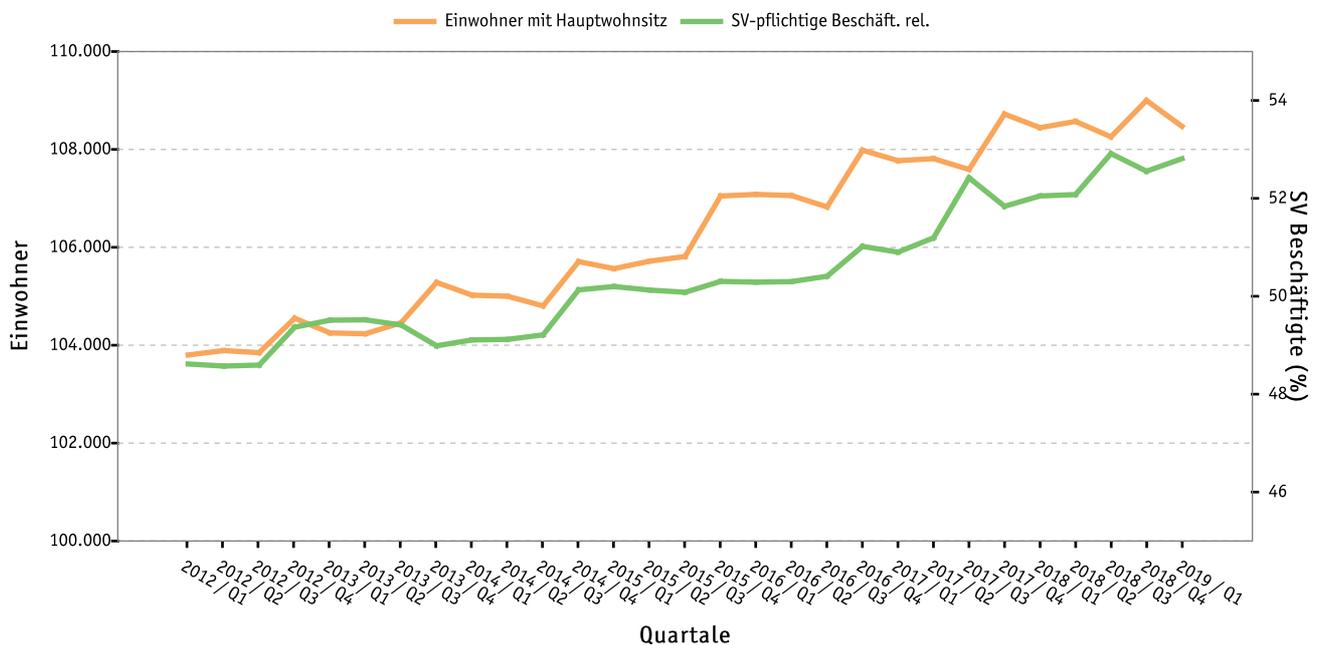


Diagramm beginnt nicht bei Null

ENTWICKLUNG DES WOHNUNGSBESTANDES

Das Ziel der jährlich 500 neuen Wohnungen seit 2011 (mittels grüner Linie dargestellt) wird seit dem Ende 2013 kumuliert erfüllt. Hier ist darauf hinzuweisen, dass die Fertigstellungen saisonal schwanken und meist im 4. Quartal erfolgen. Im ersten Quartal 2018 wurde die 59.000er Marke durchbrochen. Aktuell beläuft sich die Anzahl der Wohnungen in der Stadt Jena auf 59.479 (vorläufiger Wert).

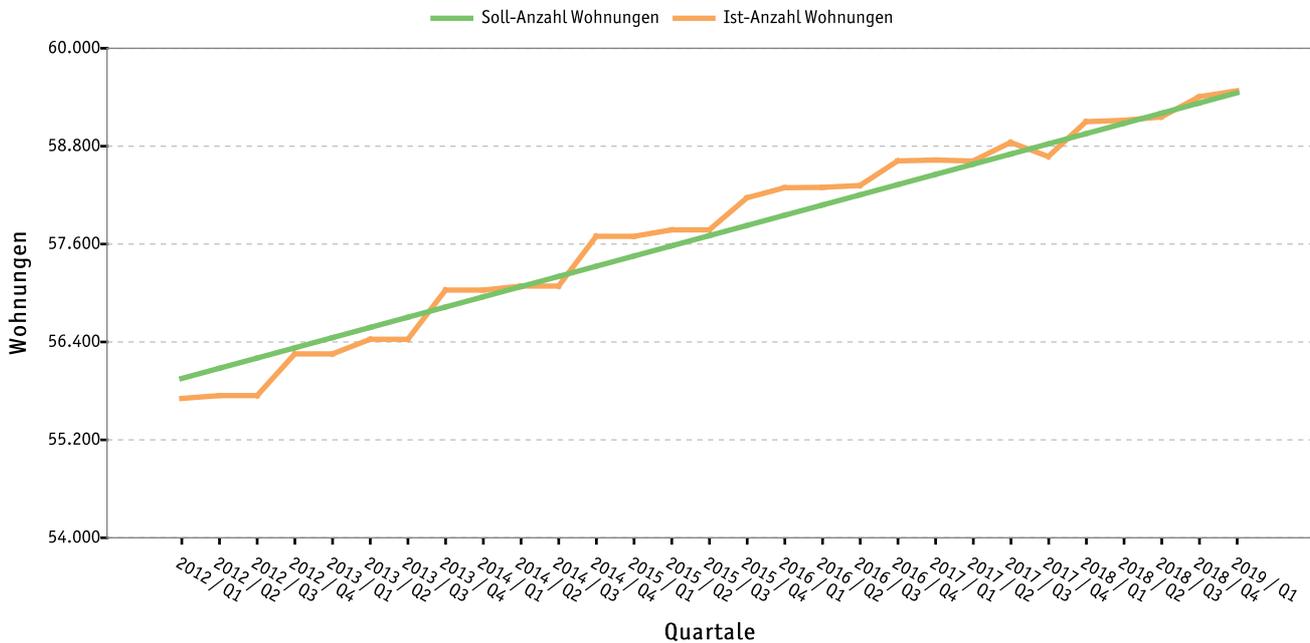


Diagramm beginnt nicht bei Null

ANZAHL GEBURTEN PRO QUARTAL

Gegenüber dem Jahr 2017, in dem insgesamt 1.161 Geburten zu verzeichnen waren, ist im Jahr 2018 ein marginaler Rückgang auf 1.119 Geburten festzustellen. Dieser Rückgang setzt sich im ersten Quartal 2019 mit 227 Geburten fort. Damit wird aktuell der niedrigste Stand seit dem Jahr 2012 erreicht.

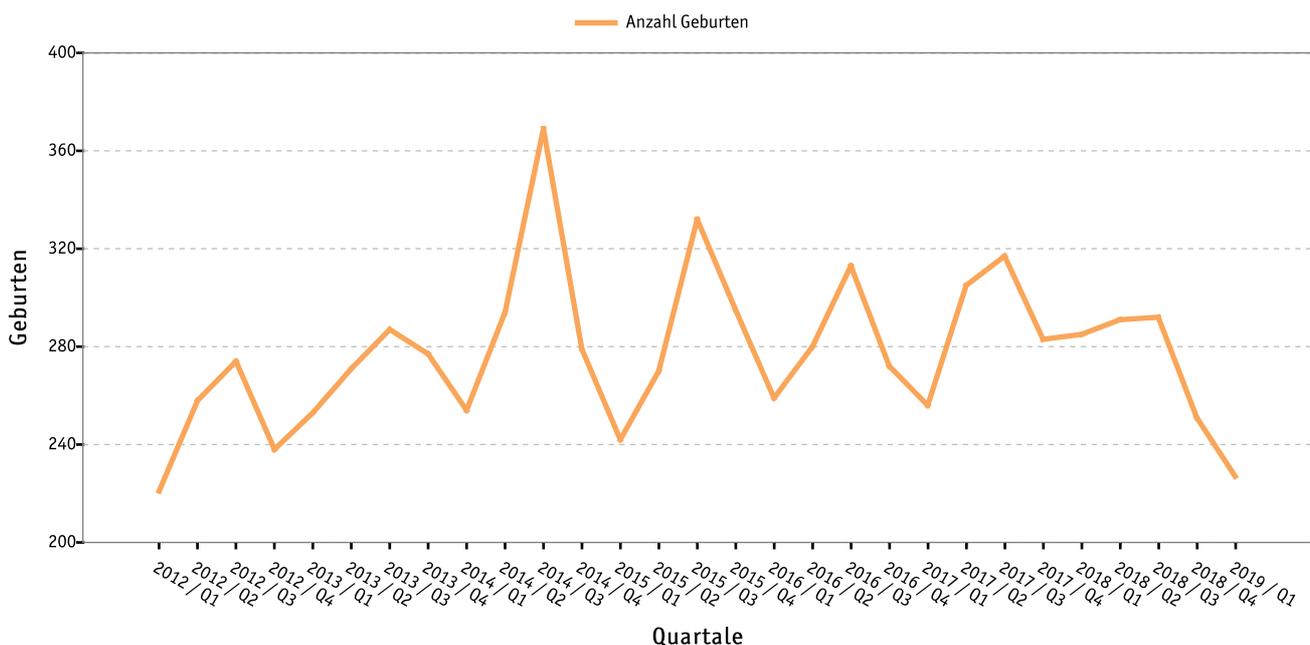


Diagramm beginnt nicht bei Null

ANZAHL STUDIERENDE AN UNIVERSITÄT UND FACHHOCHSCHULE

Hinsichtlich der Angaben zu Studierendenzahlen an den Jenaer Hochschulen ist anzumerken, dass in der Vergangenheit verwaltungsintern unterschiedliche Quellen der Hochschulen genutzt worden sind. Hierdurch wichen die Studierendenzahlen beispielsweise im Zentralen Steuerungsbericht von denen, die im statistischen Quartalsbericht veröffentlicht worden sind, ab. Nunmehr basiert die Darstellung der Studierendenzahlen im Zentralen Steuerungsbericht auf der gleichen Datenquelle wie im statistischen Quartalsbericht. Die Anzahl der Studierenden wird nur einmalig im Halbjahr erhoben, so dass der aktuelle Quartalswert dem aus dem vierten Quartal aus 2018 entspricht. Bedingt durch die saisonal höheren Anmeldezahlen zum Wintersemester 2018/2019 ist die Anzahl der Studierenden im Vergleich zum Vorquartal deutlich gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahreswert ist ein erneuter, wenn auch unwesentlicher, Rückgang zu verzeichnen.

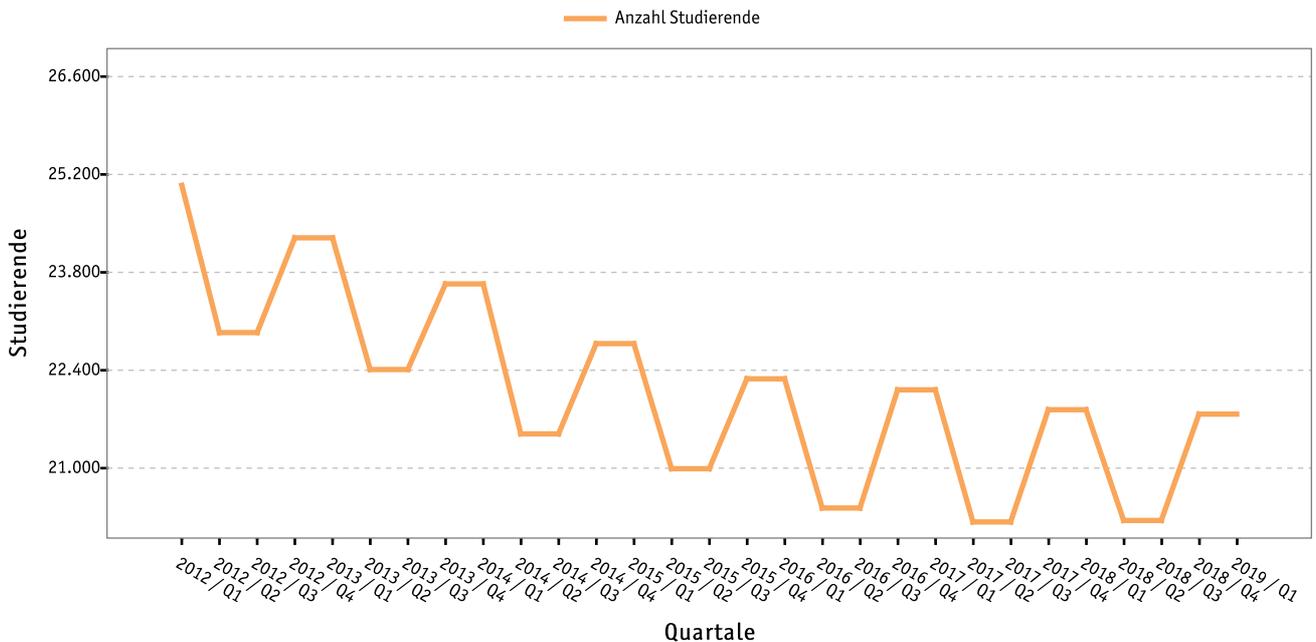


Diagramm beginnt nicht bei Null

Die Arbeitslosenquote in Jena (5,4 %) ist saisonal bedingt im Vergleich zum Vorquartal geringfügig gestiegen. Dennoch liegt sie um 0,3 Prozentpunkte unter dem Vorjahreswert.

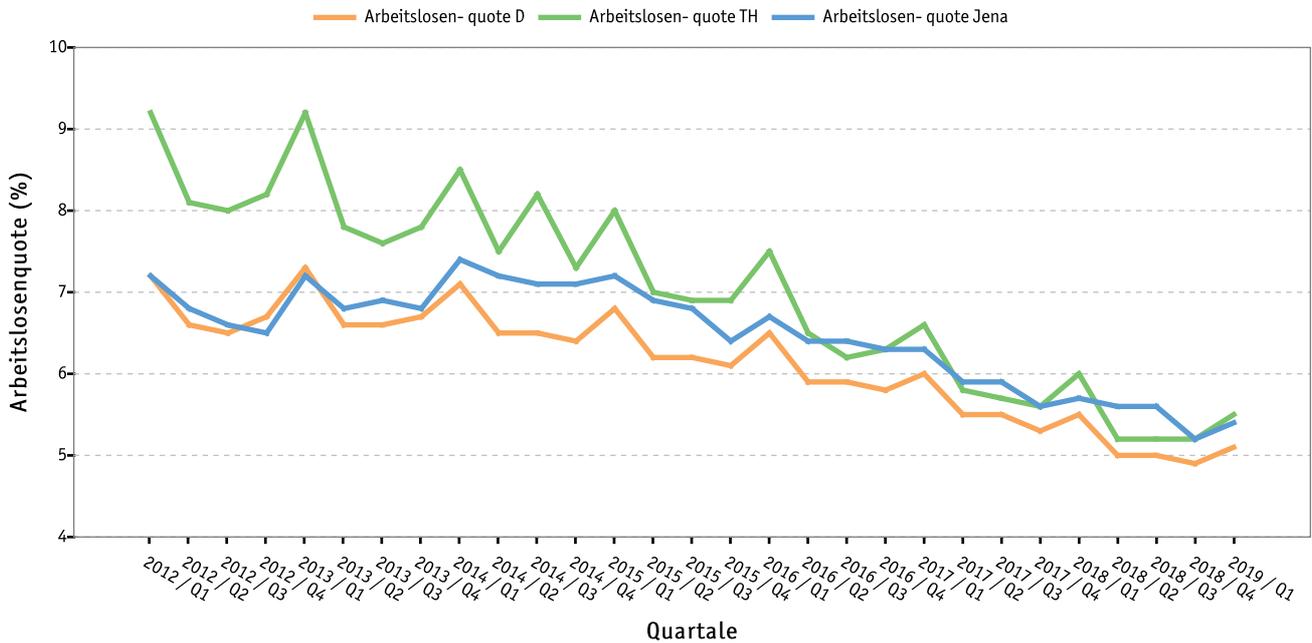


Diagramm beginnt nicht bei Null

ALG II UND GRUNDSICHERUNG (JENARBEIT)

Beide Indikatoren entwickeln sich leicht sinkend bzw. konstant, unterbrochen von einem kurzen Anstieg im ersten Halbjahr 2016. Grund für den Anstieg im ersten Halbjahr 2016 sind die hauptsächlich jungen Zuwanderer bzw. die Zunahme der größtenteils syrischen Kriegsflüchtlinge.

Hinsichtlich der Quartalswerte ist darauf hinzuweisen, dass es sich hierbei um die offiziell betätigten Werte des Vorquartals handelt, die zeitversetzt (3 Monate) durch die Bundesagentur für Arbeit bestätigt werden.

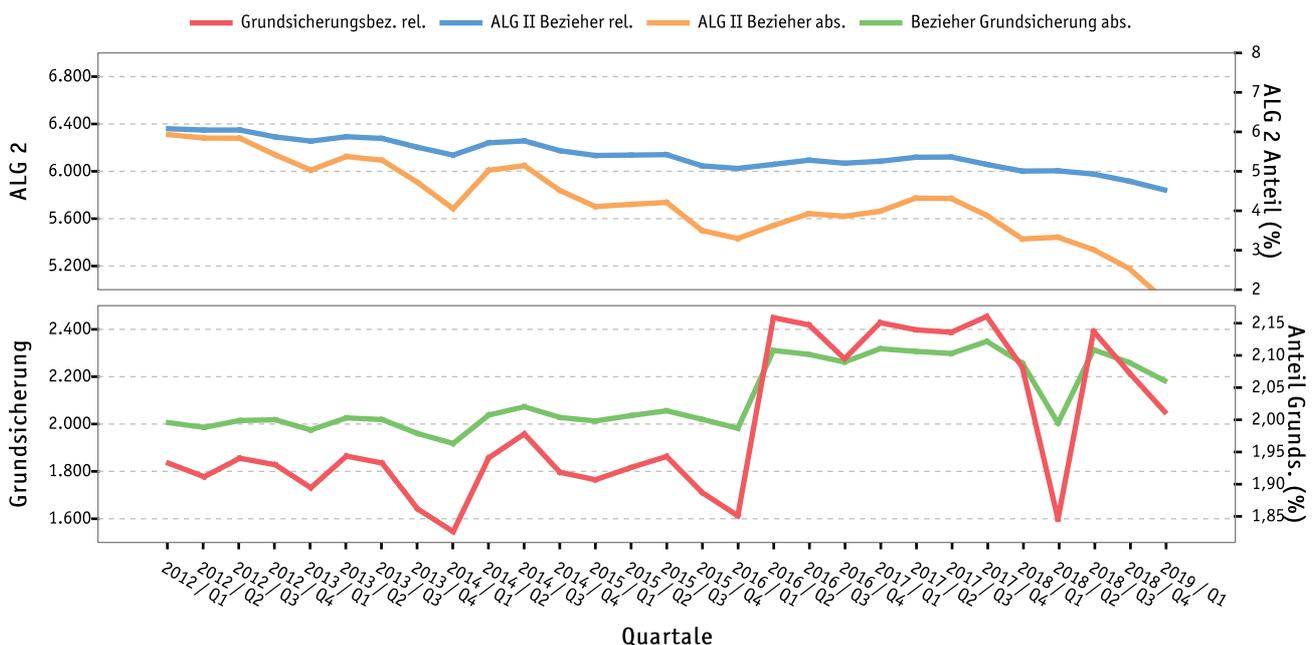


Diagramm beginnt nicht bei Null

DATENTABELLE FÜR DIAGRAMME "WIRTSCHAFTLICHES UMFELD"

Jahr	Quartale	Einwohner mit Hauptwohns.	Anzahl Geburten	Anzahl Wohnungen		Anzahl Studenten	SV-pflichtige Beschäft.		Arbeitslosenquote			ALG II Bezieher		Bezieher Grundsicherung	
				Soll	Ist		abs.	rel.	Jena	Thüringen	Deutschland	abs.	rel.	abs.	rel.
2012	Q1	103.800	221	55.953	55.708	25.044	50.464	48,6%	7,2%	9,2%	7,2%	6.310	6,1%	2.006	1,9%
	Q2	103.891	258	56.078	55.743	22.939	50.464	48,6%	6,8%	8,1%	6,6%	6.281	6,0%	1.986	1,9%
	Q3	103.848	274	56.203	55.743	22.939	50.464	48,6%	6,6%	8,0%	6,5%	6.280	6,0%	2.015	1,9%
	Q4	104.551	238	56.328	56.254	24.294	51.615	49,4%	6,5%	8,2%	6,7%	6.139	5,9%	2.018	1,9%
2013	Q1	104.250	253	56.453	56.254	24.294	51.615	49,5%	7,2%	9,2%	7,3%	6.010	5,8%	1.975	1,9%
	Q2	104.234	271	56.578	56.433	22.411	51.615	49,5%	6,8%	7,8%	6,6%	6.125	5,9%	2.026	1,9%
	Q3	104.459	287	56.703	56.433	22.411	51.615	49,4%	6,9%	7,6%	6,6%	6.094	5,8%	2.019	1,9%
	Q4	105.282	277	56.828	57.036	23.635	51.575	49,0%	6,8%	7,8%	6,7%	5.906	5,6%	1.960	1,9%
2014	Q1	105.023	254	56.953	57.036	23.635	51.575	49,1%	7,4%	8,5%	7,1%	5.684	5,4%	1.918	1,8%
	Q2	105.000	294	57.078	57.085	21.490	51.575	49,1%	7,2%	7,5%	6,5%	6.009	5,7%	2.038	1,9%
	Q3	104.803	369	57.203	57.085	21.490	51.575	49,2%	7,1%	8,2%	6,5%	6.048	5,8%	2.073	2,0%
	Q4	105.708	279	57.328	57.695	22.781	52.992	50,1%	7,1%	7,3%	6,4%	5.838	5,5%	2.028	1,9%
2015	Q1	105.564	242	57.453	57.695	22.781	52.992	50,2%	7,2%	8,0%	6,8%	5.702	5,4%	2.013	1,9%
	Q2	105.717	270	57.578	57.774	20.992	52.992	50,1%	6,9%	7,0%	6,2%	5.721	5,4%	2.036	1,9%
	Q3	105.812	332	57.703	57.774	20.992	52.992	50,1%	6,8%	6,9%	6,2%	5.737	5,4%	2.056	1,9%
	Q4	107.048	295	57.828	58.167	22.278	53.849	50,3%	6,4%	6,9%	6,1%	5.499	5,1%	2.020	1,9%
2016	Q1	107.081	259	57.953	58.291	22.278	53.849	50,3%	6,7%	7,5%	6,5%	5.433	5,1%	1.982	1,9%
	Q2	107.057	280	58.078	58.295	20.430	53.849	50,3%	6,4%	6,5%	5,9%	5.542	5,2%	2.311	2,2%
	Q3	106.825	313	58.203	58.318	20.430	53.849	50,4%	6,4%	6,2%	5,9%	5.642	5,3%	2.294	2,1%
	Q4	107.983	272	58.328	58.619	22.120	55.092	51,0%	6,3%	6,3%	5,8%	5.621	5,2%	2.262	2,1%
2017	Q1	107.770	256	58.453	58.630	22.120	54.856	50,9%	6,3%	6,6%	6,0%	5.663	5,3%	2.318	2,2%
	Q2	107.811	305	58.578	58.618	20.231	55.192	51,2%	5,9%	5,8%	5,5%	5.774	5,4%	2.307	2,1%
	Q3	107.590	317	58.703	58.846	20.231	56.400	52,4%	5,9%	5,7%	5,5%	5.770	5,4%	2.298	2,1%
	Q4	108.722	283	58.828	58.673	21.836	56.359	51,8%	5,6%	5,6%	5,3%	5.627	5,2%	2.349	2,2%
2018	Q1	108.444	285	58.953	59.100	21.836	56.444	52,0%	5,7%	6,0%	5,5%	5.429	5,0%	2.257	2,1%
	Q2	108.572	291	59.078	59.117	20.252	56.542	52,1%	5,6%	5,2%	5,0%	5.443	5,0%	2.004	1,8%
	Q3	108.257	292	59.203	59.158	20.252	57.284	52,9%	5,6%	5,2%	5,0%	5.338	4,9%	2.314	2,1%
	Q4	109.000	251	59.328	59.405	21.773	57.284	52,6%	5,2%	5,2%	4,9%	5.179	4,8%	2.260	2,1%
2019	Q1	108.471	227	59.453	59.479	21.773	57.284	52,8%	5,4%	5,5%	5,1%	4.911	4,5%	2.183	2,0%

GESAMTDIAGRAMME "WIRTSCHAFTLICHES UMFELD"

